Bezeichnung Call-Paket:

Projektträgerorganisation:

Projektname:

Laufzeit: 1.1.2017 – 31.12.2021

Benötigte Förderung (in €)

(Gesamtbudget hochgerechnet auf 5 Jahre):

**1 ZWIST: Sozialministerium Sektion IV**

**2 Name des Calls: Berufsausbildungsassistenz**

**3 Auswahl des Projekttypus**

Einzelprojekt Einzel-und Netzwerkprojekt

**4 Zusammenhang mit dem Operationellen Programm**

**Investitionspriorität**

3.1 (4.6 Burgenland) Verringerung des vorzeitigen Schulabbruchs

**Maßnahme**

Mit der „Ausbildungsgarantie“ soll sichergestellt werden, dass alle Jugendlichen eine berufliche Ausbildung erhalten. Das Sozialministerium/Sozialministeriumservice bietet zahlreiche Unterstützungsleistungen für Jugendliche an der Schnittstelle Schule-Beruf, die über eine (Aus-) Bildungsberatung hinausgehen und auch individuelle Sozialberatung, Begleitung und Case Management umfassen. Von den Assistenzleistungen profitieren vor allem Jugendliche, die gefährdet sind, die Schule abzubrechen oder keinen Abschluss bzw. keinen Ausbildungsplatz zu erlangen.

**Spezifisches Ziel**

Benachteiligte Jugendliche mit persönlichen Entwicklungs- und Vermittlungshemmnissen soll durch geeignete Angebote der Vorbereitung, Unterstützung und Begleitung ein erfolgreicher Abschluss der gewählten Ausbildung ermöglicht werden. Dadurch soll für diese Personen ein Rahmen für eine längerfristige Eingliederung in den Regelarbeitsmarkt geschaffen werden.

**5 Angaben zur Projektträgerorganisation**

**5.1 Allgemeine Angaben**

*Name / Bezeichnung der Projektträgerorganisation*

*Straße*

*Hausnummer*

*PLZ*

*Ort*

*Allgemeine E-Mail Adresse*

*Website*

Rechtsform öffentlich-rechtlich

Privatrechtlich

Nähere Spezifizierung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Größe der Projektträgerorganisation Kleinst-

Klein-

Mittel-

Großunternehmen

Sozialpartnerorganisation JA NEIN

NRO, NPO JA NEIN

Vorsteuerabzugsberechtigung JA, zur Gänze NEIN

Prozentsatz des Vorsteuerabzugs JA, zum Teil \_\_\_\_\_\_\_%

Mitglied des Dachverbands berufliche Integration *dabei austria*

JA NEIN

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft zum Dachverband berufliche Integration *dabei austria* eine unabdingbare Voraussetzung für das Zustandekommen eines Fördervertrages mit dem Sozialministeriumservice darstellt.

**5.2 Gesetzlich bevollmächtigter Vertreter/in der Projektträgerorganisation**

*Vorname*

*Nachname*

*Funktion beim Projektträger*

*Telefonnummer*

*E-Mail Adresse*

**5.3 Ansprechperson für das eingereichte Konzept**

*Vorname*

*Nachname*

*Funktion im Projekt*

*Telefonnummer*

*E-Mail Adresse*

**6 Angaben zum Projekt**

**Name des Projektes:** *Projektname*

**Laufzeit** von *TT.MM.JJJJ* bis *TT.MM.JJJJ*

**Standort(e) des Projektes:** *Standort 1 - Adresse*

*Standort 2 – Adresse*

*Standort n – Adresse*

**7 Inhalt des Projekts**

**7.1 Kurzbeschreibung**

*Freitext* (max. 1500 Zeichen)

**Zielgruppe/n**

Jugendliche - Mädchen und Burschen - mit Behinderung, Beeinträchtigungen oder Benachteiligungen

Jugendliche mit Migrationshintergrund

Jugendliche bis 19 Jahre am Übergang Schule-Beruf

Junge Erwachsene

Außerschulische Jugendliche (zB. NEETs) [optional]

**Beschreibung der Zielgruppe/n**

*Freitext*

**Geplantes Instrument**

Berufsausbildungsassistenz

(gemäß Richtlinie NEBA und Umsetzungsregelungen Berufsausbildungsassistenz)

**7.2 Detailbeschreibung**

7.2.1 Darstellung der Umsetzung des Berufsausbildungsassistenz-Konzepts

* im Hinblick auf die Erreichung der geplanten Aktivitäts- und Wirkungsziele
* vor dem Hintergrund eines dynamischen Umfeldes (Belege für Erfahrungswerte)
* mit der Notwendigkeit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit anderen Stakeholdern im Bundesland
* unter Bedachtnahme auf spezielle Bedürfnisse (zB. psychische Beeinträchtigung, Hörbehinderung, Autismus, Epilepsie)

*Freitext*

7.2.2 Darstellung der bestehenden bzw. geplanten Vernetzungen und Kooperations-strukturen mit VertreterInnen von Lehrbetrieben, besonderen selbstständigen Ausbildungseinrichtungen, Berufsschulen, Schulbehörden erster Instanz und SchulerhalterInnen sowie von sonstigen für die Ausbildungswege gemäß Punkt 7.1.1 der Call Informationen relevanten Einrichtungen (Lehrlingsstellen, AMS) und den NEBA-Angeboten des Sozialministeriumservice (insbesondere der Kontakt zum Jugendcoaching vor Beginn der Maßnahme).

*Freitext*

7.2.3 Darstellung der Zeit- und Ablaufplanung, des standardisierten Berichtswesens und des Qualitätsmanagementsystems

*Freitext*

7.2.4 Darstellung der Infrastruktur, der regionalen und technischen Ausstattung der Projekträumlichkeiten, der technischen Möglichkeiten für mobiles Arbeiten sowie der Erreichbarkeit und Barrierefreiheit der Standorte

*Freitext*

7.2.5 Darstellung der Gender Mainstreaming und Diversity Management Umsetzung sowie der Gleichstellungsziele im Konzept und in der Organisation

*Freitext*

7.2.6 Zusammenfassung des Vorhabens für Veröffentlichung (Publizitätserfordernis)

*Freitext* (min. 50 Zeichen - max. 250 Zeichen)

**7.3 Beitrag der bewerbenden Projektträgerorganisation zu den Indikatoren aus dem Operationellen Programm**

Planindikatoren

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Indikator** | **Einheit** | **Zielwert des Calls** | **Geplanter Beitrag**  **(bis 2021)** |
| Migranten, Teilnehmer auslän-discher Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma) | Zahl | 1.300 |  |
| Jugendliche mit nicht-deutscher Erstsprache (BMASK) | Anzahl der Personen | 24.000  (Bgld: 240) |  |
| Unter 25-jährige, die an Maßnahmen des BMASK teilnehmen | Anzahl der Personen | 80.000  (Bgld: 1.600) |  |

**7.4 Beschreibung des Beitrags zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen**

Die bewerbende Projektträgerorganisation muss Folgendes beschreiben:

* Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern
* Beitrag zur Förderung der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung
* Beitrag zur Sicherstellung der Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung

**8 Angaben zu den Projektkosten**

**8.1 Finanzierungsbedarf (bezogen auf ein Jahr)**

Finanzierungsbedarf (Restkostenpauschale gem. Artikel 14 Abs. 2 der VO 1304/2013)

A Direkte Personalkosten[[1]](#footnote-1) (Projektleitung, Schlüsselkräfte)

€ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

B Honorarleistungen für externes Ausbildungs- und Betreuungspersonal sowie externe Schulungskosten[[2]](#footnote-2)

€ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

C Pauschalierte Restkosten in Höhe von 36 % der direkten Personalkosten (A) und der unter B angegebenen Honorarleistungen

€ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**D Gesamtkosten (A+B+C)** € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Geschätzte Einnahmen

E Zinseinnahmen € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

F sonstige Einnahmen

*(Beschreibung)* € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**G Summe der Einnahmen(E+F)** € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Eigenmittel

H Eigenmittel € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Finanzierungsbedarf

Gesamtkosten des Projekts (= D) € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Summe der Einnahmen (= G) € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Eigenmittel (= H) € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Summe Finanzierungsbedarf (D-G-H) € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**8.2 Die Summe des Finanzierungsbedarfes für die gesamte Förderperiode (2017 bis 2021)**

**€ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**8.3 Finanzierungsquellen**

Zugesagte Förderung von anderen Kostenträgern (ohne TN-Kosten, die von Dritten getragen werden)

Kostenträger 1 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kostenträger 2 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kostenträger 3 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gesamtsumme zugesagte Förderung € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Beantragte Förderung von anderen Kostenträgern (ohne TN-Kosten, die von Dritten getragen werden)

Kostenträger 1 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kostenträger 2 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kostenträger 3 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gesamtsumme beantragte Förderung € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Benötigte Förderung

Summe Finanzierungsbedarf € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Summe zugesagte Förderung anderer Kostenträger € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Summe beantragte Förderung bei anderen Kostenträgern € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gesamtsumme (2017-2020) der**

**benötigten Förderung (Sozialministeriumservice) € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**8.4 Angabe zu Förderungen innerhalb der letzten drei Steuerjahre sowie des laufenden Steuerjahrs**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Förderungsgeber** | **GZ** | **Jahr der Genehmigung** | **Genehmigter Förderungsbetrag** | **Förderungszweck** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**9 Dokumente**

**9.1 Nachweis der administrativen, finanziellen und operativen Leistungsfähigkeit**

|  |
| --- |
| **Nachweise (max. 6 Monate alt)** |
| Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug |
| Strafregisterauszug der Geschäftsführung oder des/der Obmannes/frau |
| Gewerberegisterauszug |
| Letzte aktuelle Bilanz oder Rechnungsabschluss |
| Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers |
| Rückstandsbescheinigung des Finanzamts |
| Erfahrungen des Projektträgers – Ausgewiesene Referenz im Bereich Jugendarbeit mit der jeweiligen Zielgruppe  (2 Referenzprojekte in den letzten 5 Jahren) |
| Personalsituation, Organisationsplan des Projektträgers |
| Detaillierter *Finanzplan* für das Jahr 2017 (Berechnungsgrundlage lt. Konzept-Vorlage Berufsaus-bildungsassistenz) |
| Nachweis über vorhandene Strukturen (Vernetzung, Infrastruktur) in der Projektarbeit mit der Zielgruppe in der Region |

**Je** **Referenzprojekt** ist **ein** Dokument mit folgenden Angaben vorzulegen:

* Kurzbeschreibung des Referenzprojekts
* spezifische Angaben zum erprobten Zugang bzw. zur Erfahrung mit der Zielgruppe in der Berufsausbildungsassistenz
* Laufzeit des Projekts
* Volumen des Projekts (Kosten/Fördersumme, Anzahl der Plätze/TeilnehmerInnen)
* Ansprechperson bei Nachfragen
* Unterschrift des Antragstellers

Bei der **Personalsituation** des einzusetzenden Personals ist **ein** Dokument mit folgenden Angaben vorzulegen:

* Name des/der Mitarbeiters/Mitarbeiterin
* Funktion im Projekt
* Art des Vertragsverhältnisses/Beschäftigungsausmaß im Projekt
* Anzuwendender KV
* Kompetenzprofil
* Qualifikation des/der Mitarbeiters/Mitarbeiterin:
  + Ausbildungsnachweise,
  + Nachweise der beruflichen Erfahrung,
  + Nachweise der beruflichen Weiterbildungen,

Bei Berufsausbildungsassistenten und Berufsausbildungsassistentinnen sollten folgende Qualifikationen nachgewiesen werden:

Die Umsetzung der Berufsausbildungsassistenz soll durch geeignete Personen erfolgen, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung im psychologischen, sozialen, pädagogischen oder wirtschaftlichen Bereich verfügen.

Erforderlich sind Kenntnisse über relevante Grundlagen (Arbeits- und Sozialrecht), insbesondere des Behinderteneinstellungs- und Bundesbehindertengleichstellungsgesetzes, sowie über den Arbeitsmarkt, Ausbildungswege und über Prozesse der Berufsfindung sowie geschlechtsspezifische Berufswahlprozesse.

Weiters sollen Berufsausbildungsassistentinnen und –assistenten über Kenntnisse der Grundlagen der beruflichen Integration, sowie nachgewiesenermaßen über gendersensible Gesprächs- und Beratungstechniken verfügen. Im Sinne einer Steigerung des Anteils von Menschen mit Behinderung an der Erwerbsbevölkerung sind bei gleicher Eignung vorrangig Frauen und Männer mit Behinderung einzustellen.

Es ist zudem darauf zu achten, dass von Seiten der Trägerorganisationen als MitarbeiterInnen der BAS auch Personen mit anderen Erstsprachen als Deutsch sowie mit Genderkompetenz und Erfahrung in der Beratung und Betreuung von jungen Frauen und Männern angestellt werden.

Der Projektträger muss sicherstellen, dass das angeführte Personal tatsächlich verfügbar ist und die Leistungen ausschließlich durch diese Personen ausgeführt wird. Sollte während der Projektlaufzeit ein Wechsel erfolgen, sind nur Personen mit gleich- bzw. höherwertiger Qualifikation zulässig und es ist eine schriftliche Zustimmung der jeweiligen Landesstelle des Sozialministeriumservice einzuholen.

Bei „NN“ sind die Planungen einzutragen.

**10 Vollständigkeitserklärung / Einverständniserklärung**

Ich (wir) erkläre(n), dass

* die bewerbende Projektträgerorganisation keiner Beschränkung in der Verfügung über das Vermögen (z.B. Konkurs, Ausgleich) unterliegt;
* für die leitenden Organe (z.B. Vorstand, Geschäftsführung) keine Verurteilungen im Strafregister aufscheinen;
* die arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen innerhalb der bewerbenden Projektträgerorganisation eingehalten werden;
* mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und dies bei den Ausgaben auch berücksichtigt wurde.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf Verlangen des Sozialministeriumservice entsprechende Nachweise und Bestätigungen einzuholen und zu übermitteln sind.

Ein barrierefreier Zugang zu allen geplanten Maßnahmen wird sichergestellt.

Es wird versichert, dass die Angaben richtig und vollständig gemacht wurden.

Ich (wir) verpflichte(n) mich/uns, am Monitoring, an der Erhebung der Indikatoren und an Evaluierungen mitzuwirken.

Für die bewerbende Projektträgerorganisation:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterfertigung; Funktionsangabe (Datum)

(Unterschrift, Stampiglie)

1. Gehalts- und Gehaltsnebenkosten von Personen, die in einem Anstellungsverhältnis zur Trägerorganisation stehen und bei deren Leistungserbringung ein unmittelbarer Projektbezug in der direkten Arbeit mit TeilnehmerInnen besteht (teilnehmerInnenbezogene Leistungszeit). [↑](#footnote-ref-1)
2. Kosten für „Freie DienstnehmerInnen“ und „WerkvertragsnehmerInnen“ liegen vor wenn bei deren Leistungserbringung ein unmittelbarer Projektbezug in der direkten Arbeit mit TeilnehmerInnen besteht und wenn die Durchführung der Leistung durch Dritte unerlässlich ist. Ein Werkvertrag darf darüber hinaus nur mit einer Einzelperson (nicht mit einer Organisation) abgeschlossen wurden. [↑](#footnote-ref-2)